

Als noch Drachen flogen

Stell dir vor, es ist ein heisser Sommertag. Plötzlich siehst du ein Ungeheuer, einen Drachen, der Feuer speit und ganz fürchterlichen Gestank verbreitet. Was würdest du tun? Wahrscheinlich vor lauter Schreck erstarren – oder gar in Ohnmacht fallen, wie jener Bauer vor vielen Hundert Jahren, als er den Drachen sah. Der Drache, so erzählt es die Geschichte, flog 1421 von der Rigi Richtung Pilatus und liess dabei etwas fallen: den Drachenstein. So kommts, dass du heute im Natur-Museum diesen Schatz aus längst vergangenen Zeiten bewundern kannst. Der Drachenstein, dem wundersame Kräfte zugesprochen wurden, ist dort ausgestellt. Nach wie vor gibt er Rätsel auf: Wars ein Meteorit aus dem Weltall? Oder eine Tonkugel? Und woher? Im Natur-Museum findest du Ant-

worten – und darüber hinaus immer wieder Sonderausstellungen zu tierischen Themen.

Mehr Infos: www.naturmuseum.ch, www.pilatus.ch



Der Pilatusdrache lässt den Drachenstein fallen. So sah es Johann Leopold Cysat, ein Enkel des ehemaligen Stadtschreibers.

[Bild: ZHB Luzern, Sondersammlung]



Niki Naseweis weiss, dass...

- ... es in und um Luzern früher viele Drachen gegeben haben soll und Luzern deshalb auch die «Drachenstadt» genannt wird.
- ... es in der Felsengalerie auf Pilatus Kulm einen Drachenweg gibt, der vom Luzerner Künstler Hans Erni gestaltet worden ist.
- ... im Natur-Museum die Osterküken schlüpfen.